

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-19/0501
vom 22. Januar 2021

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

Diese Europäische Technische Bewertung
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Diese Fassung ersetzt

Deutsches Institut für Bautechnik

fischer Superbond dynamic

Nachträglich eingebaute Befestigungsmittel in Beton
unter ermüdungsrelevanter zyklischer Beanspruchung

fischerwerke GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 15
79211 Denzlingen
DEUTSCHLAND

fischerwerke

28 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser
Bewertung sind.

EAD 330250-01-0601, Edition 11/2020

ETA-19/0501 vom 30. Oktober 2019

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der fischer Superbond dynamic ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche FIS SB oder FIS SB High Speed oder der Mörtelpatrone RSB, einer Ankerstange FIS A oder RG M, einem Zentrierring (nur für Durchsteckmontage), einer Kegelpfanne mit Bohrung, einer Sechskantmutter mit kugelige Auflagefläche und einer Sicherungsmutter besteht. Alternativ zur Sechskantmutter mit kugelige Auflagefläche kann auch eine Kugelscheibe und eine Sechskantmutter verwendet werden. Für die Größen M20 und M24 ist für die Durchsteckmontage alternative die Variante mit Zentriertülle, Scheibe, Sechskantmutter und Sicherungsmutter möglich.

Die Ankerstange wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Ankerstange, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Mörtelpatrone wird in ein Bohrloch gesetzt und das Stahlteil durch gleichzeitiges Schlagen und Drehen eingetrieben. Der Dübel wird durch Ausnutzung des Verbundes zwischen Stahlteil, Mörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Bewertungsmethode C: Linearisierte Funktion	
Charakteristischer Stahlermüdungswiderstand unter Zugbeanspruchung	Siehe Anhang C1, C3 und C4
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für Betonausbruch, Herausziehen, Spalten und lokaler Betonausbruch unter Zugbeanspruchung	Siehe Anhang C1, C3 und C4
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für Herausziehen oder kombiniertes Herausziehen / Betonausbruch unter Zugbeanspruchung	Siehe Anhang C1, C3 und C4
Charakteristischer Stahlermüdungswiderstand unter Querbeanspruchung	Siehe Anhang C2, C3 und C4
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für Betonkantenbruch unter Querbeanspruchung	Siehe Anhang C2, C3 und C4
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite unter Querbeanspruchung	Siehe Anhang C2, C3 und C4
Charakteristischer Stahlermüdungswiderstand unter Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C1 bis C4

Wesentliches Merkmal	Leistung
Lastumlagerungsfaktor für Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C1 bis C4

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330250-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 22. Januar 2021 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

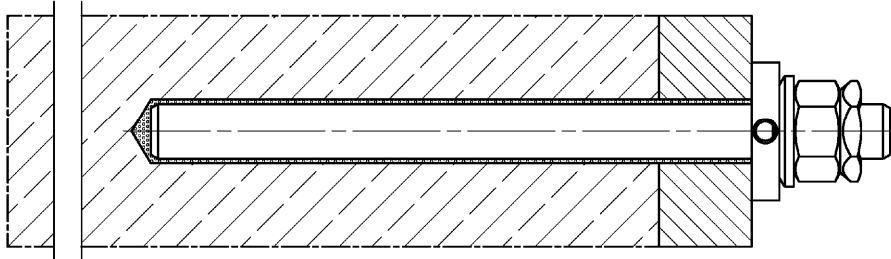
Beglaubigt
Baderschneider

Einbauzustände

fischer Ankerstange FIS A oder RG M mit fischer Injektionssystem FIS SB

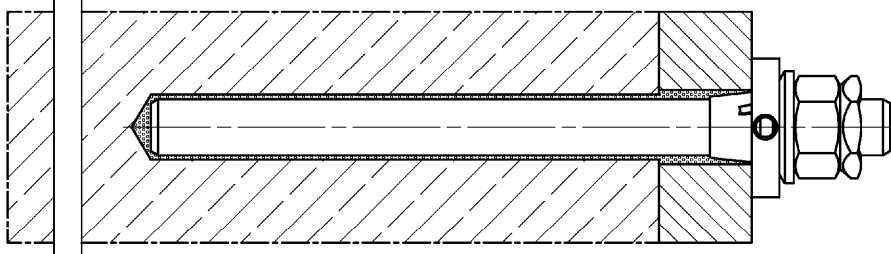
Vorsteckmontage mit den erforderlichen Komponenten (Ringspalt verfüllt mit Verbundmörtel)

Größe: M12, M16, M20, M24



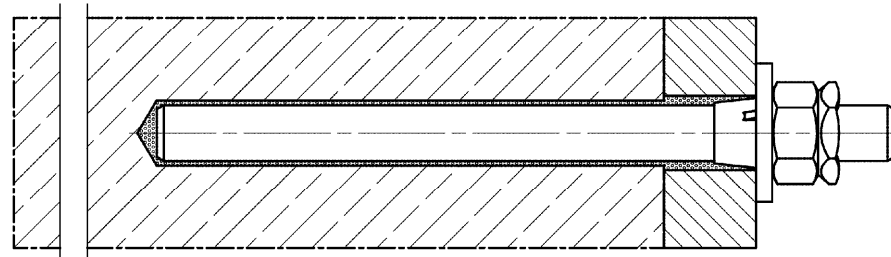
Durchsteckmontage mit den erforderlichen Komponenten (Ringspalt verfüllt mit Verbundmörtel)

Größe: M12, M16, M20, M24



Durchsteckmontage mit den erforderlichen Komponenten (Ringspalt verfüllt mit Verbundmörtel)

Größe: M20, M24

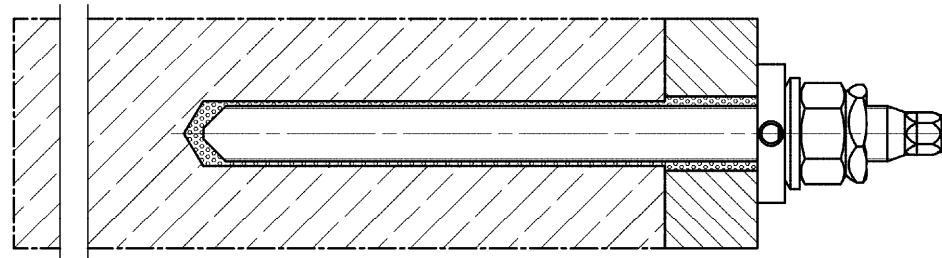


fischer Ankerstange RG M mit fischer Patronensystem RSB

Vorsteck- oder Durchsteckmontage mit den erforderlichen Komponenten

(Ringspalt verfüllt mit Verbundmörtel)

Größe: M12, M16, M20, M24



Abbildungen nicht maßstäblich

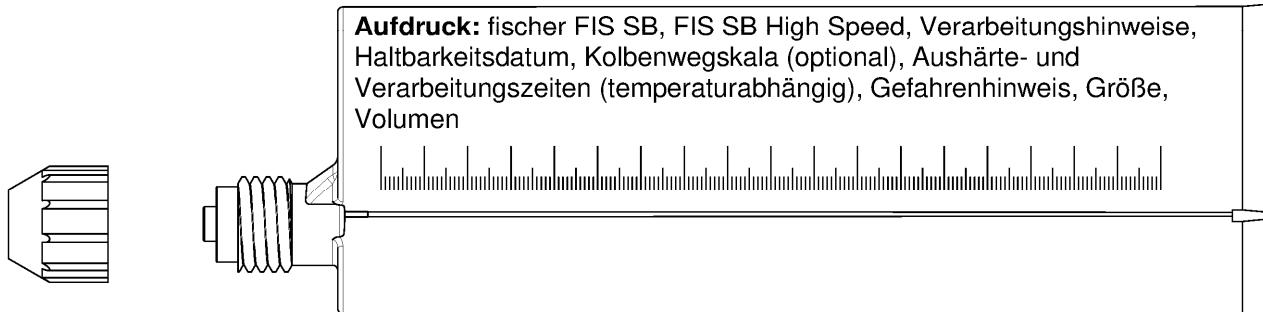
fischer Superbond dynamic

Produktbeschreibung
Einbauzustände

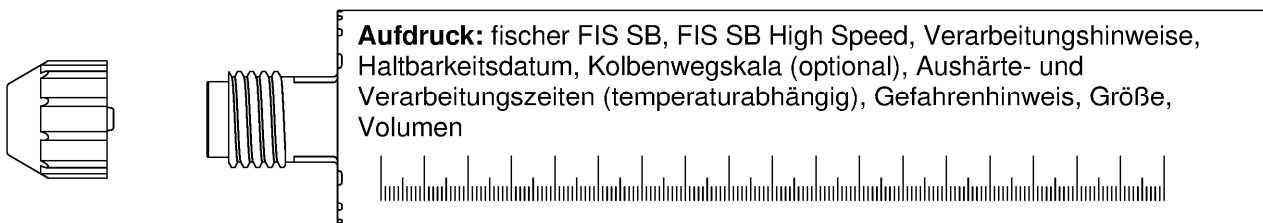
Anhang A 1

Übersicht Systemkomponenten Teil 1

Injektionskartusche (Shuttlekartusche) mit Verschlusskappe; Größen: 390 ml, 585 ml, 1100 ml, 1500 ml



Injektionskartusche (Coaxialkartusche) mit Verschlusskappe; Größen: 150 ml, 300 ml, 380 ml, 410 ml

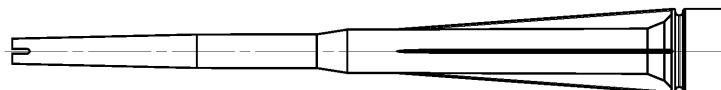


Patronensystem

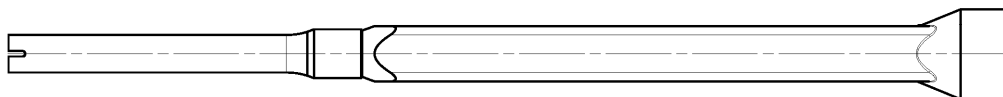
Größe: 12 mini, 12, 16 mini, 16, 20, 20 E /24



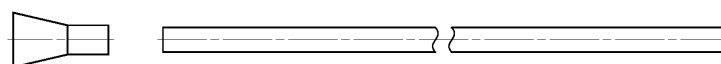
Statikmischer FIS MR Plus für Injektionskartuschen bis 410 ml



Statikmischer FIS UMR für Injektionskartuschen ab 585 ml



**Injektionshilfe und Verlängerungsschlauch Ø 9 für Statikmischer FIS MR Plus;
Injektionshilfe und Verlängerungsschlauch Ø 9 oder Ø 15 für Statikmischer FIS UMR**



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Superbond dynamic

Systembeschreibung

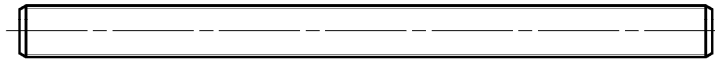
Übersicht Systemkomponenten Teil 1;
Kartuschen / Patrone / Statikmischer / Injektionshilfe

Anhang A 2

Übersicht Systemkomponenten Teil 2

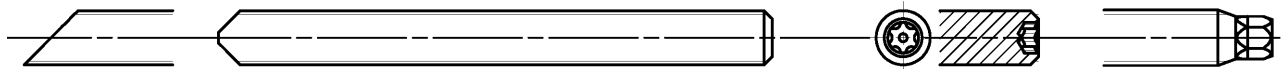
fischer Ankerstange FIS A

Größe: M12, M16, M20, M24

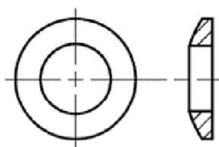


fischer Ankerstange RG M

Größe: M12, M16, M20, M24

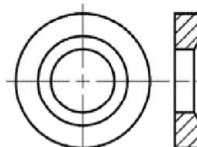


Kugelscheibe

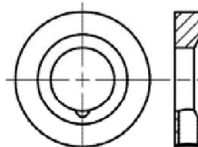


Kegelpfanne (verschiedene Ausführungen; zum Teil verfüllbar)

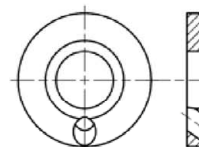
ohne Bohrung



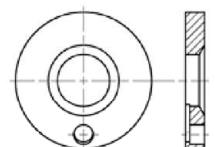
radial



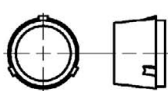
schräg



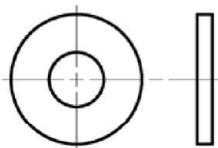
axial



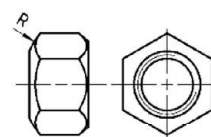
Zentrierbuchse (nur Durchsteck- montage)



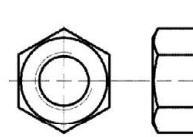
Unterlegscheibe



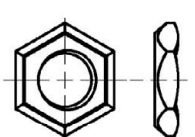
Sechskantmutter mit kugelliger Auflagefläche



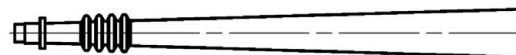
Sechskantmutter



Sicherungsmutter



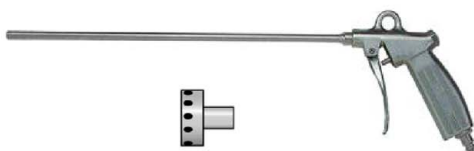
Injektionsadapter



Reinigungsbürste BS



Ausbläser ABP mit Druckluftdüse oder ABG



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Superbond dynamic

Systembeschreibung

Übersicht Systemkomponenten Teil 2;
Stahl-Komponenten / Injektionsadapter / Reinigungsbürste / Ausbläser

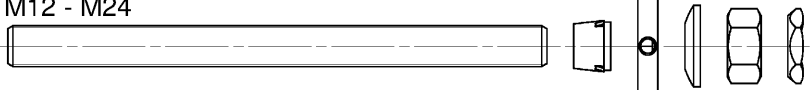
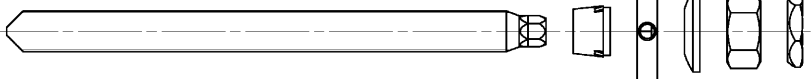
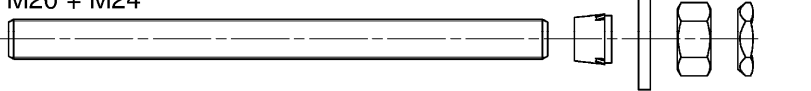
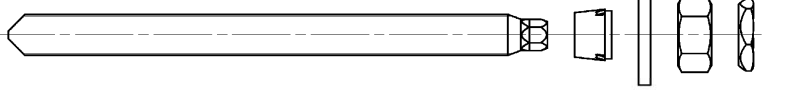
Anhang A 3

Tabelle A4.1: Werkstoffe

Teil	Bezeichnung	Material	
1	Injektionskartusche	Mörtel, Härter, Füllstoffe	
2	Patronensystem	Mörtel, Härter, Füllstoffe	
	Stahlart	Stahl	Nichtrostender Stahl R
		verzinkt	gemäß EN 10088-1:2014 der Korrosionswiderstandsklasse CRC III nach EN 1993-1-4:2015
3	fischer Ankerstange FIS A oder RG M	Festigkeitsklasse 8.8; EN ISO 898-1:2013 galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ EN ISO 4042:2018/Zn5/An (A2K) $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$	Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 1.4401 (M12 bis M24) 1.4062 (M12 und M16) 1.4362 (M12 und M16) EN 10088-1:2014 $f_{uk} \leq 1000 \text{ N/mm}^2$
4	Zentrierbuchse	Kunststoff	
5a	Unterlegscheibe ISO 7089:2000	---	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014
5b	Verfüllbare Kegelpfanne ähnlich DIN 6319-G	galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$, EN ISO 4042: 2018/Zn5/An (A2K)	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014
6	Kugelscheibe	galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$, EN ISO 4042: 2018/Zn5/An (A2K)	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014
7a	Sechskantmutter	Festigkeitsklasse 8; EN ISO 898-2:2012 galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$, EN ISO 4042: 2018/Zn5/An (A2K)	Festigkeitsklasse 80 EN ISO 3506-1:2009 1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014
7b	Sechskantmutter mit kugeliger Auflagefläche		
8	Sicherungsmutter	galv. verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$, EN ISO 4042: 2018/Zn5/An (A2K)	1.4401; 1.4404; 1.4578; 1.4571; 1.4439; 1.4362; EN 10088-1:2014

Spezifizierung des Verwendungszwecks (Teil 1)

Tabelle B1.1: Übersicht Nutzungs- und Leistungskategorien Injektionssystem

		FIS SB mit	
		fischer Ankerstange FIS A oder fischer Ankerstange RG M	
		M12 - M24	
			
		M20 + M24	
			
Hammerbohren mit Standardbohrer		Bohrernennendurchmesser (d ₀) 14 mm bis 28 mm	
Hammerbohren mit Hohlbohrer (fischer "FHD", Heller "Duster Expert"; Bosch "Speed Clean"; Hilti "TE-CD, TE-YD"; DreBo „D-Plus“; DreBo „D-Max“)			
Diamantbohren		keine Leistung bewertet	
Ermüdungsbelastung, im	ungerissenen Beton gerissenen Beton	Stahl verzinkt: M12 und M16	Nichtrostender Stahl R: M12, M16, M20 und M24
Bemessungsmethode I gemäß EOTA TR 061:2020-08		n = 1 bis n = ∞	
Bemessungsmethode II gemäß EOTA TR 061:2020-08		n = ∞	
Nutzungs-kategorie	I1 Trockener oder nasser Beton	M12, M16, M20 und M24	
Einbaurichtung		D3 horizontale und vertikale Montage nach unten, sowie Überkopfmontage	
Einbaumethode		Vorsteckmontage oder Durchsteckmontage	
Einbautemperatur		FIS SB: T _{i,min} = -15 °C bis T _{i,max} = +40 °C FIS SB High Speed: T _{i,min} = -20 °C bis T _{i,max} = +40 °C	
Gebrauchs-temperatur-bereiche	Temperatur-bereich I:	-40 °C bis +40 °C	(maximale Kurzzeittemperatur +40 °C; maximale Langzeittemperatur +24 °C)
	Temperatur-bereich II:	-40 °C bis +80 °C	(maximale Kurzzeittemperatur +80 °C; maximale Langzeittemperatur +50 °C)
fischer Superbond dynamic		Anhang B 1	
Verwendungszweck Spezifikationen Injektionssystem FIS SB (Teil 1)			

Spezifizierung des Verwendungszwecks (Teil 2)

Tabelle B2.1: Übersicht Nutzungs- und Leistungskategorien Patronensystem

			RSB mit	
			fischer Ankerstange RG M	
				
Hammerbohren mit Standardbohrer 			Bohrernennendurchmesser (d ₀) 14 mm bis 28 mm	
Hammerbohren mit Hohlbohrer 				
(fischer "FHD", Heller "Duster Expert"; Bosch „Speed Clean“; Hilti "TE-CD, TE-YD"; DreBo „D-Plus“; DreBo „D-Max“)				
Diamantbohren 			Bohrernennendurchmesser (d ₀) 18 mm bis 28 mm	
Ermüdungsbelastung, im	ungerissenen Beton	Stahl verzinkt: M12 und M16	Nichtrostender Stahl R: M12, M16, M20 und M24	
	gerissenen Beton			
Bemessungsmethode I gemäß TR061:2020-08		n = 1 bis n = ∞		
Bemessungsmethode II gemäß TR061:2020-08		n = ∞		
Nutzungs-kategorie	I1 Trockener oder nasser Beton	M12, M16, M20 und M24		
Einbaurichtung		D3 horizontale und vertikale Montage nach unten, sowie Überkopfmontage		
Einbaumethode		Vorsteckmontage oder Durchsteckmontage		
Einbautemperatur		RSB: T _{i,min} = -30 °C bis T _{i,max} = +40 °C		
Gebrauchs-temperatur-bereiche	Temperaturbereich I:	-40 °C bis +40 °C	(maximale Kurzzeittemperatur +40 °C; maximale Langzeittemperatur +24 °C)	
	Temperaturbereich II:	-40 °C bis +80 °C	(maximale Kurzzeittemperatur +80 °C; maximale Langzeittemperatur +50 °C)	
fischer Superbond dynamic			Anhang B 2	
Verwendungszweck Spezifikationen Patronensystem RSB (Teil 2)				

Anhang B 2

Spezifizierung des Verwendungszwecks (Teil 3)

Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern der Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206:2013+A1:2016

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl R).
- Für alle anderen Bedingungen gemäß EN 1993-1-4:2015 entsprechend der Korrosionswiderstandsklassen nach Anhang A 4 Tabelle A4.1.

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerung erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Stahlbetonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage der Dübel angegeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern).
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt in Übereinstimmung mit:
 - EN 1992-4:2018 oder
 - EOTA Technical Report TR 061 "Design method for fasteners in concrete under fatigue cyclic loading", Ausgabe August 2020
- Statische und quasi statische Belastung gemäß ETA-12/0258:2020
- Die Verankerungen sind außerhalb kritischer Bereiche (z.B. plastischer Gelenke) der Betonkonstruktion anzuordnen.
- Eine Abstandsmontage oder die Montage auf einer Mörtelschicht ist nicht durch diese Europäische Technische Bewertung (ETA) abgedeckt

Einbau:

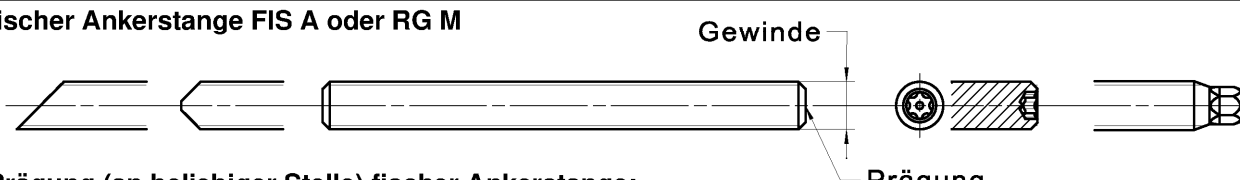
- Einbau des Dübels durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters
- Im Fall von Fehlbohrungen sind diese zu vermörteln
- Effektive Verankerungstiefe markieren und einhalten
- Bei reiner Zugbelastung muss der Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) nicht verfüllt werden
- Überkopfmontage erlaubt

fischer Superbond dynamic

Verwendungszweck
Spezifikationen (Teil 3)

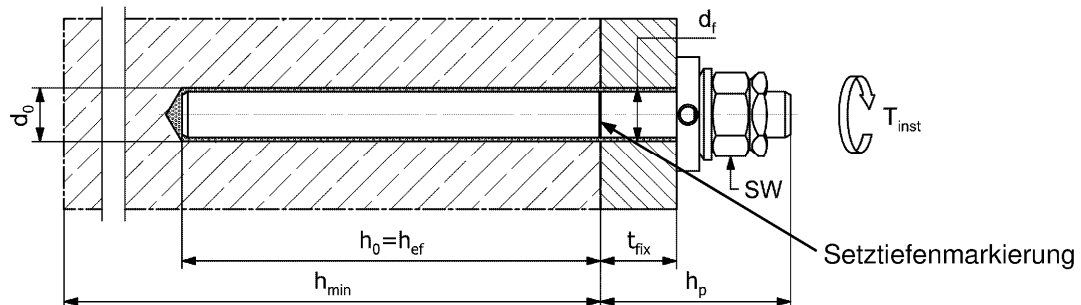
Anhang B 3

Tabelle B4.1: Montagekennwerte für fischer Ankerstangen in Kombination mit Injektions-
system FIS SB

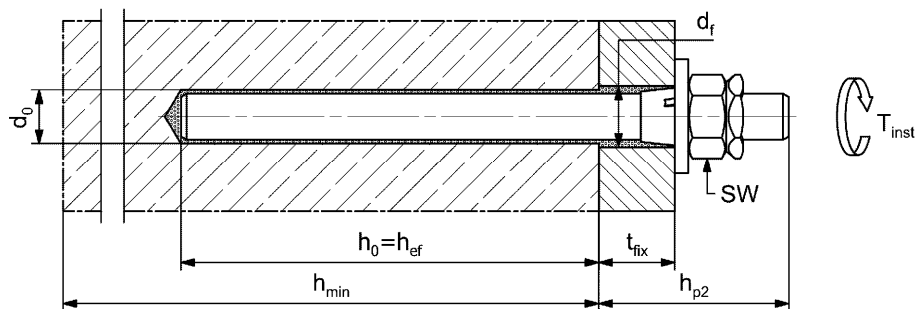
fischer Ankerstangen		Gewinde	M12	M16	M20	M24	
Material			verzinkter Stahl oder nichtrostender Stahl R		nichtrostender Stahl R		
Schlüsselweite	SW	[mm]	19	24	30	36	
Bohrerennendurchmesser	d ₀		14	18	24	28	
Bohrlochtiefe	h ₀		h ₀ = h _{ef}				
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef, min}		70	80	90	96	
	h _{ef, max}		240	320	400	480	
Minimale Rand- und Achsabstände			S _{min} = C _{min}	55	65	85	105
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	Vorsteck- montage		d _f	14-16	18-20	22-26	26-30
	Durchsteck- montage		d _f	15-16	19-20	25-26	29-30
Anbauteildicke	t _{fix, min}		12	16	20	24	
	t _{fix, max}		200				
Minimale Dicke des Betonbauteils			h _{min}	h _{ef} + 30	h _{ef} + 2d ₀	h _{ef} + 2d ₀	h _{ef} + 2d ₀
Einbau mit Kegelpfanne							
Überstand Ankerstange FIS A oder RG M ohne Sechskantaufnahme	h _{p, min}	[mm]	25 + t _{fix}	30 + t _{fix}	36 + t _{fix}	43 + t _{fix}	
Überstand Ankerstange RG M (mit Sechskantaufnahme)	h _{p, min}		32 + t _{fix}	38 + t _{fix}	43 + t _{fix}	---	
Einbau mit Unterlegscheibe (M20 + M24)							
Überstand Ankerstange FIS A oder RG M ohne Sechskantaufnahme	h _{p2, min}	[mm]	---	---	27 + t _{fix}	32 + t _{fix}	
Überstand Ankerstange RG M (mit Sechskantaufnahme)	h _{p2, min}		---	---	34 + t _{fix}	---	
Erforderliches Montagedrehmoment	T _{inst}	[Nm]	40	60	120	150	
fischer Ankerstange FIS A oder RG M  Prägung (an beliebiger Stelle) fischer Ankerstange: Festigkeitsklasse 8.8: + oder Farbmarkierung nach DIN 976-1:2016							
Einbauzustände siehe Anhang B 5							
Abbildungen nicht maßstäblich							
fischer Superbond dynamic					Anhang B 4		
Verwendungszweck Montagekennwerte fischer Ankerstange FIS A und RG M in Kombination mit Injektionssystem FIS SB							

Einbauzustände FIS A oder RG M mit Kegelpfanne oder Unterlegscheibe

Einbauzustand FIS A oder RG M mit Kegelpfanne



Einbauzustand FIS A oder RG M mit Unterlegscheibe



Einbauzustand für RG M siehe Anhang B 6

Abbildungen nicht maßstäblich

fischer Superbond dynamic

Verwendungszweck

Einbauzustände FIS A oder RG M mit Kegelpfanne oder Unterlegscheibe

Anhang B 5

Tabelle B6.1: Montagekennwerte für fischer Ankerstangen RG M in Kombination mit Patronensystem RSB

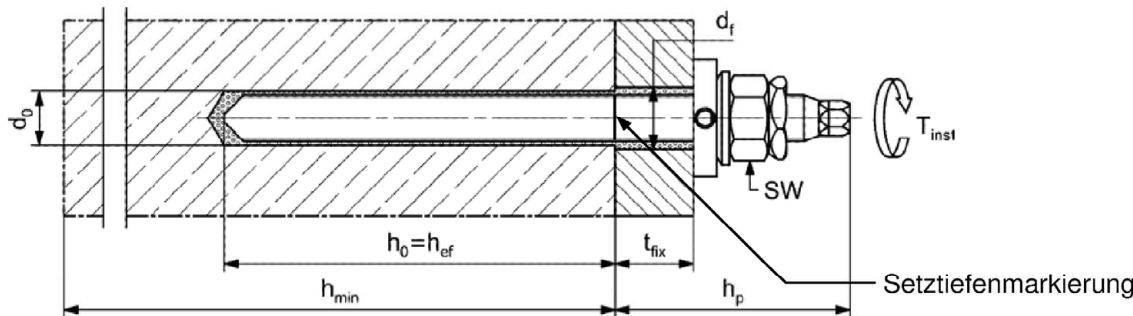
fischer Ankerstange RG M			Gewinde	M12	M16	M20	M24
Material				verzinkter Stahl oder nichtrostender Stahl R		nichtrostender Stahl R	
Schlüsselweite	SW	[mm]		19	24	30	36
Bohrerennendurchmesser	d ₀			14	18	25	28
Bohrlochtiefe	h ₀			h ₀ = h _{ef}			
Effektive Verankerungstiefe	h _{ef,1}			75	95	---	---
	h _{ef,2}			110	125	170	210
	h _{ef,3}			150	190	210	---
Minimale Rand- und Achsabstände	s _{min} = c _{min}			55	65	85	105
Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	Vorsteckmontage d _f			14-16	18-20	22-26	26-30
	Durchsteckmontage d _f			15-16	19-20	26	29-30
Anbauteildicke	t _{fix,min}		12	16	20	24	
	t _{fix,max}		200				
Minimale Dicke des Betonbauteils	h _{min}		h _{ef} + 30	h _{ef} + 2d ₀	h _{ef} + 2d ₀	h _{ef} + 2d ₀	
Einbau mit Kegelpfanne							
Überstand Ankerstange RG M	h _{p,min}	[mm]	32 + t _{fix}	38 + t _{fix}	43 + t _{fix}	---	
Überstand Ankerstange RG M ohne Sechskantaufnahme	h _{p,min}		---	---	---	---	43 + t _{fix}
Erforderliches Montagedrehmoment	T _{inst}	[Nm]	40	60	120	150	
fischer Ankerstange RG M							
Prägung (an beliebiger Stelle) fischer Ankerstange RG M:				Prägung			
Festigkeitsklasse 8.8: + oder Farbmarkierung nach DIN 976-1:2016							
Einbauzustände:							
				Setztiefenmarkierung			
Abbildungen nicht maßstäblich							
fischer Superbond dynamic						Anhang B 6	
Verwendungszweck Montagekennwerte fischer Ankerstange RG M in Kombination mit Patronensystem RSB							

Tabelle B7.1: Abmessungen der Patronen RSB

Patrone RSB			12 mini	12	16 mini	16	20	20 E / 24
Patronen- durchmesser	d_P	[mm]	12,5		16,5		23,0	
Patronen- länge	L_P		72	97	72	95	160	190



Tabelle B7.2: Zuordnung der Mörtelpatrone RSB zur fischer Ankerstange RG M

Ankerstange RG M			M12	M16	M20	M24
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,1}$	[mm]	75	95	---	---
Zugehörige Mörtelpatrone RSB		[-]	12 mini	16 mini	---	---
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,2}$	[mm]	110	125	170	210
Zugehörige Mörtelpatrone RSB		[-]	12	16	20	20 E / 24
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,3}$	[mm]	150	190	210	---
Zugehörige Mörtelpatrone RSB		[-]	2x 12 mini	2x 16 mini	20 E / 24	---

Tabelle B7.3: Kennwerte der Reinigungsbürste BS (Stahlbürste mit Stahlborsten)

Die Größe der Reinigungsbürste bezieht sich auf den Bohrernennndurchmesser

Bohrernenn- durchmesser	d_0	[mm]	14	18	24	25	28
Stahlbürsten- durchmesser	d_b		16	20	26	27	30



fischer Superbond dynamic

Verwendungszweck

Abmessungen Mörtelpatronen; Zuordnungen Mörtelpatronen zu Ankerstange RG M;
Reinigungsbürste (Stahlbürste)

Anhang B 7

Tabelle B8.1: Maximale Verarbeitungszeit des Mörtels und minimale Aushärtezeit

Die Temperatur im Beton darf während der Aushärtung des Mörtels den angegebenen Mindestwert nicht unterschreiten. Minimale Kartuscentemperatur +5 °C; minimale Patronentemperatur -15 °C

Temperatur im Verankerungsgrund [°C]	Maximale Verarbeitungszeit t_{work}		Minimale Aushärtezeit t_{cure}		
	FIS SB	FIS SB High Speed	FIS SB	FIS SB High Speed	RSB
-30 bis -20	---	---	---	---	120 h
> -20 bis -15	---	60 min	---	24 h	48 h
> -15 bis -10	60 min	30 min	36 h	8 h	30 h
> -10 bis -5	30 min	15 min	24 h	3 h	16 h
> -5 bis 0	20 min	10 min	8 h	2 h	10 h
> 0 bis 5	13 min	5 min	4 h	1 h	45 min
> 5 bis 10	9 min	3 min	2 h	45 min	30 min
> 10 bis 20	5 min	2 min	1 h	30 min	20 min
> 20 bis 30	4 min	1 min	45 min	15 min	5 min
> 30 bis 40	2 min	---	30 min	---	3 min

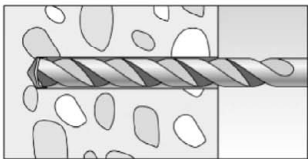
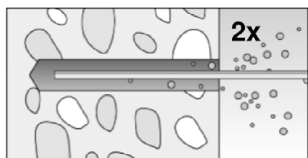
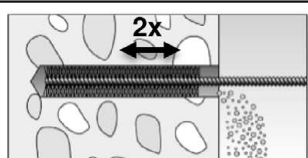
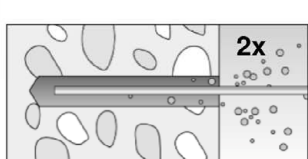
fischer Superbond dynamic

Verwendungszweck
Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Anhang B 8

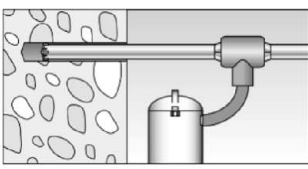
Montageanleitung Teil 1; Injektionssystem FIS SB

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Standardbohrer)

1		Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B4.1	
2		Bohrloch reinigen: Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p \geq 6$ bar) Im ungerissenen Beton darf der Ausbläser ABG verwendet werden (Montagebedingungen: $d_0 < 18$ mm und $h_{ef} < 10d$)	
3		Bohrloch zweimal ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern Verlängerung verwenden. Entsprechende Bürsten siehe Tabelle B7.3	
4		Bohrloch reinigen: Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p \geq 6$ bar) Im ungerissenen Beton darf der Ausbläser ABG verwendet werden (Montagebedingungen: $d_0 < 18$ mm und $h_{ef} < 10d$)	

Mit Schritt 5 fortfahren (Anhang B 10)

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Hohlbohrer)

1		Einen geeigneten Hohlbohrer (siehe Tabelle B1.1) auf Funktion der Staubabsaugung prüfen	
2		Verwendung eines geeigneten Staubabsaugsystems wie z.B. fischer FVC 35 M oder eines Staubabsaugsystems mit vergleichbaren Leistungsdaten Bohrloch mit Hohlbohrer erstellen. Das Staubabsaugsystem muss den Bohrstaub konstant während des gesamten Bohrvorgangs absaugen und auf maximale Leistung eingestellt sein. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B4.1	

Mit Schritt 5 fortfahren (Anhang B 10)

fischer Superbond dynamic

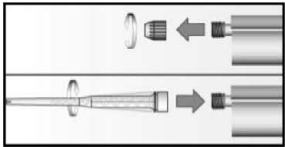
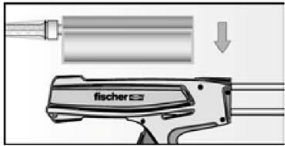
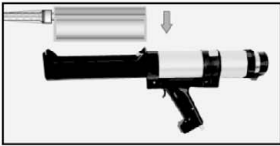
Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 1, Injektionssystem FIS SB

Anhang B 9

Montageanleitung Teil 2; Injektionssystem FIS SB

Kartuschenvorbereitung

5		Verschlusskappe abschrauben Statikmischer aufschrauben (die Mischspirale im Statikmischer muss deutlich sichtbar sein)
6	 	Kartusche in die Auspresspistole legen.
7	 	Einen etwa 10 cm langen Strang auspressen, bis der Mörtel gleichmäßig grau gefärbt ist. Nicht gleichmäßig grauer Mörtel ist zu verwerfen.

Mit Schritt 8 fortfahren (Vorsteckmontage Anhang B 11 oder Durchsteckmontage Anhang B 12)

fischer Superbond dynamic

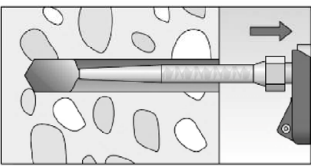
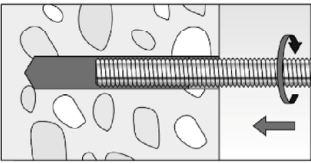
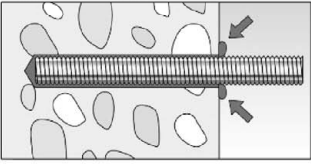
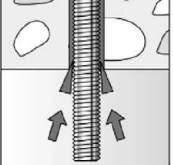
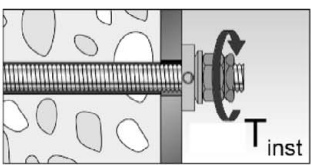
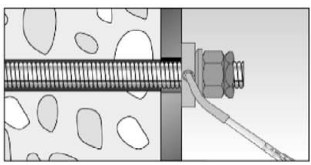
Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 2; Injektionssystem FIS SB

Anhang B 10

Montageanleitung Teil 3; Injektionssystem FIS SB

Vorsteckmontage

8		Ca. 2/3 des Bohrlochs mit Mörtel füllen. Immer am Bohrlochgrund beginnen und Blasen vermeiden. Bei Bohrlochtiefen ≥ 150 mm Verlängerungsschlauch verwenden. Bei Überkopfmontage oder tiefen Bohrlochern ($h_0 > 250$ mm) Injektionshilfe verwenden.
9	  	Nur saubere und ölfreie Stahlteile verwenden. Setztiefe der Ankerstange markieren. Die fischer Ankerstange mit leichten Drehbewegungen in das Bohrloch schieben. Nach dem Setzen der Ankerstange muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund ausgetreten sein. Falls nicht, das Verankerungselement sofort ziehen und Mörtel nachinjizieren. Bei Überkopfmontage die Ankerstange mit Keilen (z.B. fischer Zentrierkeile) fixieren bis der Mörtel beginnt auszuhärten.
10		Aushärtezeit abwarten, t_{cure} siehe Tabelle B8.1
11		Nach dem Anbringen des zu befestigenden Anbauteils werden die verfüllbare Kegelpfanne, die Scheibe und die Muttern auf den Anker geschoben bzw. aufgedreht - ohne Zentrierbuchse. Sechskantmutter mit Drehmomentschlüssel anziehen, T_{inst} siehe Tabelle B4.1 . Sicherungsmutter handfest anziehen und mit Schraubenschlüssel $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung festziehen.
12		Den Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) über die verfüllbare Kegelpfanne mit Mörtel (FIS SB oder FIS SB High Speed) befüllen. Bei reiner Zugbelastung muss der Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) nicht zwingend verfüllt werden.

fischer Superbond dynamic

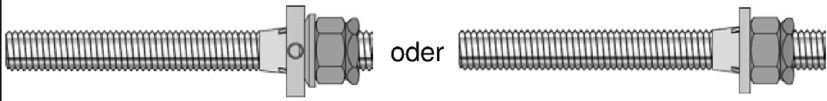
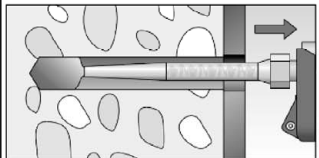
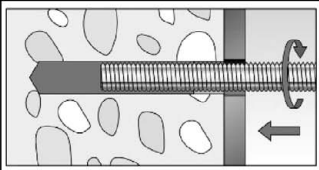
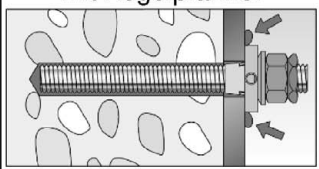
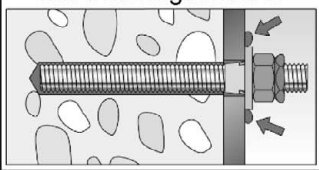
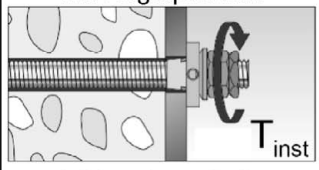
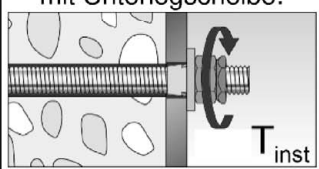
Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 3; Vorsteckmontage; Injektionssystem FIS SB

Anhang B 11

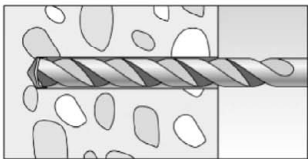
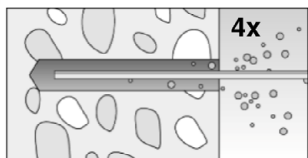
Montageanleitung Teil 4, Injektionssystem FIS SB

Durchsteckmontage

8		Anker vormontieren! (Position der Kegelpfanne bzw. Unterlegscheibe = Verankerungstiefe + Anbauteildicke)
9		Ca. 2/3 des Bohrlochs mit Mörtel füllen. Immer am Bohrlochgrund beginnen und Blasen vermeiden. Bei Bohrlochtiefen ≥ 150 mm Verlängerungsschlauch verwenden. Bei Überkopfmontage oder tiefen Bohrlöchern ($h_0 > 250$ mm) Injektionshilfe verwenden.
10		Nur saubere und ölfreie Stahlteile verwenden. Die vormontierte fischer Ankerstange mit leichten Drehbewegungen in das Bohrloch schieben, bis die Kegelpfanne bzw. Unterlegscheibe vollständig aufliegt.
	mit Kegelpfanne: 	Nach dem Setzen der Ankerstange mit den vormontierten Komponenten, muss Überschussmörtel um das Ankerelement ausgetreten sein (mindestens an einem Punkt der Kegelpfanne bzw. der Unterlegscheibe). Falls nicht, das Verankerungselement sofort ziehen und Mörtel nachinjizieren.
	mit Unterlegscheibe: 	
11		Aushärtezeit abwarten, t_{cure} siehe Tabelle B8.1
12	mit Kegelpfanne:  mit Unterlegscheibe: 	Sechskantmutter mit Drehmomentschlüssel anziehen, T_{inst} siehe Tabelle B4.1 . Sicherungsmutter handfest anziehen und mit Schraubenschlüssel $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung festziehen.
fischer Superbond dynamic		
Verwendungszweck Montageanleitung Teil 4; Durchsteckmontage; Injektionssystem FIS SB		Anhang B 12

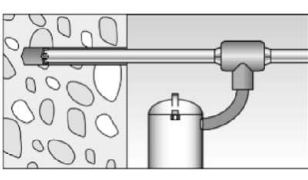
Montageanleitung Teil 5; Patronensystem RSB

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Standardbohrer)

1		Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B6.1	
2		Bohrloch reinigen: Bohrloch viermal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p \geq 6 \text{ bar}$) Im ungerissenen Beton darf der Ausbläser ABG verwendet werden (Montagebedingungen: $d_0 < 18 \text{ mm}$ und $h_{ef} < 10d$)	

Mit Schritt 6 fortfahren (Vorsteckmontage Anhang B 15 oder Durchsteckmontage Anhang B 16)

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Hohlbohrer)

1		Einen geeigneten Hohlbohrer (siehe Tabelle B2.1) auf Funktion der Staubabsaugung prüfen	
2		Verwendung eines geeigneten Staubabsaugsystems wie z.B. fischer FVC 35 M oder eines Staubabsaugsystems mit vergleichbaren Leistungsdaten Bohrloch mit Hohlbohrer erstellen. Das Staubabsaugsystem muss den Bohrstaub konstant während des gesamten Bohrvorgangs absaugen und auf maximale Leistung eingestellt sein. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B6.1	

Mit Schritt 6 fortfahren (Vorsteckmontage Anhang B 15 oder Durchsteckmontage Anhang B 16)

fischer Superbond dynamic

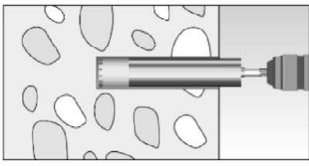
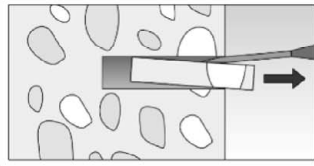
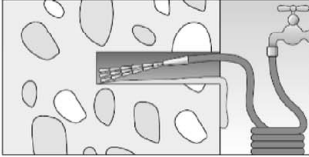
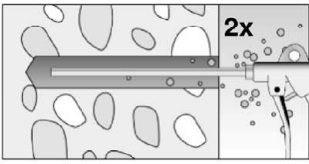
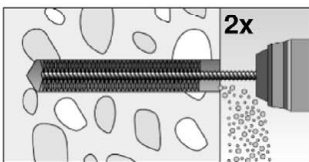
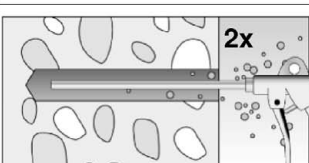
Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 5; Patronensystem RSB

Anhang B 13

Montageanleitung Teil 6; Patronensystem RSB

Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Nassbohren mit Diamantbohrkrone)

1		Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser d_0 und Bohrlochtiefe h_0 siehe Tabelle B6.1		Bohrkern brechen und herausziehen.
2		Bohrloch spülen, bis klares Wasser aus dem Bohrloch austritt.		
3		Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar)		
4		Bohrloch zweimal unter Verwendung einer Bohrmaschine ausbürsten. Entsprechende Bürsten siehe Tabelle B7.3		
5		Bohrloch zweimal unter Verwendung ölfreier Druckluft ausblasen ($p > 6$ bar)		

Mit Schritt 6 fortfahren (Vorsteckmontage Anhang B 15 oder Durchsteckmontage Anhang B 16)

fischer Superbond dynamic

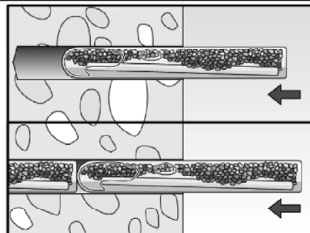
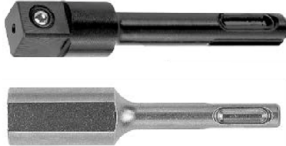
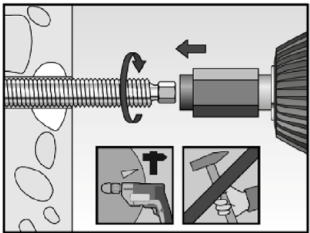
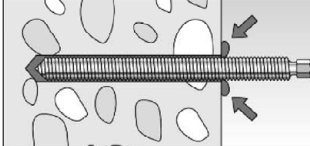
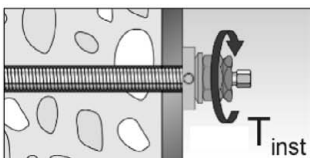
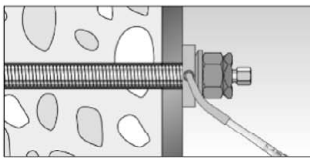
Verwendungszweck

Montageanleitung Teil 6; Patronensystem RSB

Anhang B 14

Montageanleitung Teil 7; Patronensystem RSB

Vorsteckmontage fischer Ankerstange RG M

6		Mörtelpatrone von Hand in das Bohrloch stecken. Passende Mörtelpatrone RSB oder RSB mini siehe Tabelle B7.2 .		Abhängig vom Stahlteil, passendes Setzwerkzeug / Adapter verwenden
7		Nur saubere und ölfreie Stahlteile verwenden. fischer Ankerstange RG M mit dem Bohrhammer und passendem Adapter drehend-schlagend in die Patrone eintreiben. Anhalten, wenn das Stahlteil den Grund des Bohrlochs erreicht und die korrekte Verankerungstiefe erreicht ist		
8		Nach dem Erreichen der korrekten Setztiefe muss Überschußmörtel aus dem Bohrlochmund austreten. Falls nicht, ist das Stahlteil sofort zu ziehen und eine weitere Mörtelpatrone in das Bohrloch zu stecken. Setzvorgang (7) wiederholen		
9		Aushärtezeit abwarten, t_{cure} siehe Tabelle B8.1		
10		Nach dem Anbringen des zu befestigenden Anbauteils werden die verfüllbare Kegelpfanne, die Scheibe und die Muttern auf den Anker geschoben bzw. aufgedreht - ohne Zentrierbuchse. Sechskantmutter mit Drehmomentschlüssel anziehen, T_{inst} siehe Tabelle B6.1 . Sicherungsmutter handfest anziehen und mit Schraubenschlüssel $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung festziehen.		
11		Den Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) über die verfüllbare Kegelpfanne mit Mörtel (FIS SB oder FIS SB High Speed) befüllen. Bei reiner Zugbelastung muss der Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) nicht zwingend verfüllt werden.		
fischer Superbond dynamic				Anhang B 15
Verwendungszweck Montageanleitung Teil 7; Patronensystem RSB, Vorsteckmontage				

Montageanleitung Teil 8; Patronensystem RSB

Durchsteckmontage fischer Ankerstange RG M

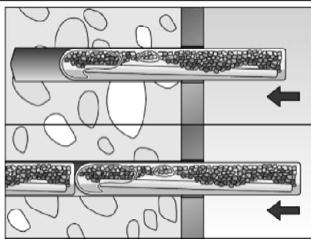
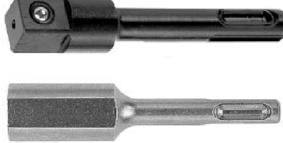
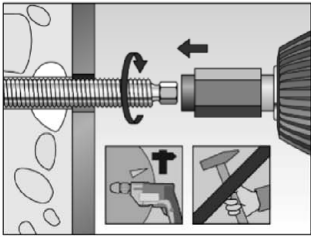
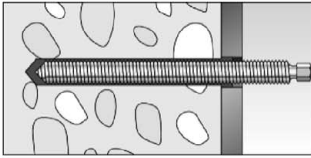
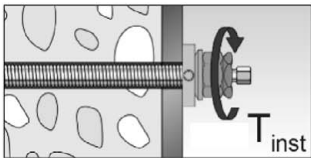
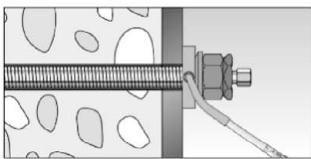
6		Mörtelpatrone von Hand durch das Anbauteil in das Bohrloch stecken. Passende Mörtelpatrone RSB oder RSB mini siehe Tabelle B7.2 .		Abhängig vom Stahlteil, passendes Setzwerkzeug / Adapter verwenden
7		Nur saubere und ölfreie Stahlteile verwenden. fischer Ankerstange RG M mit dem Bohrhammer und passendem Adapter drehend-schlagend in die Patrone eintreiben. Anhalten, wenn das Stahlteil den Grund des Bohrlochs erreicht und die korrekte Verankerungstiefe erreicht ist		
8		Nach dem Erreichen der korrekten Setztiefe muss Überschußmörtel im Anbauteil sichtbar sein. Falls nicht, ist das Stahlteil sofort zu ziehen und eine weitere Mörtelpatrone in das Bohrloch zu stecken. Setzvorgang (7) wiederholen.		
9		Aushärtezeit abwarten, t_{cure} siehe Tabelle B8.1		
10		Die verfüllbare Kegelpfanne, die Scheibe und die Muttern sind auf den Anker aufzuschieben bzw. aufzudrehen - ohne Zentrierbuchse. Sechskantmutter mit Drehmomentschlüssel anziehen, T_{inst} siehe Tabelle B6.1 . Sicherungsmutter handfest anziehen und mit Schraubenschlüssel $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung festziehen.		
11		Den Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) über die verfüllbare Kegelpfanne mit Mörtel (FIS SB oder FIS SB High Speed) befüllen. Bei reiner Zugbelastung muss der Bereich zwischen Anker und Anbauteil (Ringspalt) nicht zwingend verfüllt werden.		
fischer Superbond dynamic				Anhang B 16
Verwendungszweck Montageanleitung Teil 8; Patronensystem RSB, Durchsteckmontage				

Tabelle C1.1: Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Zugbeanspruchung für FIS SB / RSB; Bemessungsverfahren I gemäß TR 061

Erforderliche Nachweise					
Anzahl der Lastwechsel (n)					
$n \leq 10^4$	$10^4 < n \leq 5 \cdot 10^6$	$5 \cdot 10^6 < n \leq 10^8$	$n > 10^8$		
Zugtragfähigkeit					
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls (Stahl verzinkt 8.8)					
$\Delta N_{Rk,s,0,n}$ (8.8) [kN]					
$0,75 \cdot N_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,33$	$0,75 \cdot N_{Rk,s,(8.8)} \cdot 10^{(-0,12 \cdot \log(n))}$ $\leq 0,75 \cdot N_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,33$	$0,75 \cdot N_{Rk,s,(8.8)} \cdot 10^{(-0,438-0,057 \cdot \log(n))}$	$0,75 \cdot N_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,12$		
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls (Nichtrostender Stahl R, Festigkeitsklasse 70)					
$\Delta N_{Rk,s,0,n}$ (R-70) [kN]					
$0,75 \cdot N_{Rk,s,(R-70)} \cdot 0,33$	$0,75 \cdot N_{Rk,s,(R-70)} \cdot 10^{(-0,16-0,09 \cdot \log(n))}$	$0,75 \cdot N_{Rk,s,(R-70)} \cdot 10^{(-0,469-0,043 \cdot \log(n))}$	$0,75 \cdot N_{Rk,s,(R-70)} \cdot 0,15$		
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für kombiniertes Versagen, Betonausbruch und Herausziehen, im ungerissenen und gerissenen Beton					
Charakteristische Verbundspannung im ungerissenen Beton					
$\Delta \tau_{Rk,p,ucr,0,n}$ [N/mm ²]					
$\tau_{Rk,ucr} \cdot 0,575$	$\tau_{Rk,ucr} \cdot 10^{(-0,06 \cdot \log(n))}$	$\tau_{Rk,ucr} \cdot 10^{(-0,207-0,029 \cdot \log(n))}$	$\tau_{Rk,ucr} \cdot 0,35$		
Charakteristische Verbundspannung im gerissenen Beton					
$\Delta \tau_{Rk,p,cr,0,n}$ [N/mm ²]					
$\tau_{Rk,cr} \cdot 0,575$	$\tau_{Rk,cr} \cdot 10^{(-0,06 \cdot \log(n))}$	$\tau_{Rk,cr} \cdot 10^{(-0,207-0,029 \cdot \log(n))}$	$\tau_{Rk,cr} \cdot 0,35$		
Charakteristische Ermüdungstragfähigkeit für Betonausbruch und Spalten					
Charakteristische Ermüdungstragfähigkeit im ungerissenen Beton					
$\Delta N_{Rk,c/sp,ucr,0,n}$ [kN]					
$N_{Rk,c/sp,ucr} \cdot 0,66$	$N_{Rk,c/sp,ucr} \cdot 1,1 \cdot n^{-0,055} \geq N_{Rk,c/sp,ucr} \cdot 0,50$			$N_{Rk,c/sp,ucr} \cdot 0,50$	
Charakteristische Ermüdungstragfähigkeit im gerissenen Beton					
$\Delta N_{Rk,c/sp,cr,0,n}$ [kN]					
$N_{Rk,c/sp,cr} \cdot 0,66$	$N_{Rk,c/sp,cr} \cdot 1,1 \cdot n^{-0,055} \geq N_{Rk,c/sp,cr} \cdot 0,50$			$N_{Rk,c/sp,cr} \cdot 0,50$	
Exponenten und Lastumlagerungsfaktoren					
Exponent für kombinierte Belastung					
		M12	M16	M20	M24
$\alpha_s = \alpha_{sn}$	[-]	0,5	0,7		
Lastumlagerungsfaktor					
ψ/FN	[-]	0,5			
$N_{Rk,s}, \tau_{Rk,ucr}, \tau_{Rk,cr}$ siehe ETA-12/0258:2020, für τ_{Rk} (M24-R-70) $\leq 0,85 \cdot \tau_{Rk}$ (M20-R-70) $N_{Rk,c/sp,ucr}, N_{Rk,c/sp,cr}$ siehe ETA-12/0258:2020 oder EN 1992-4:2018					
fischer Superbond dynamic					Anhang C 1
Leistungen Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Zugbeanspruchung; Bemessungsverfahren I gemäß TR 061					

Tabelle C2.1: Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Querbeanspruchung für FIS SB / RSB; Bemessungsverfahren I gemäß TR 061

Erforderliche Nachweise					
Anzahl der Lastwechsel (n)					
$n \leq 10^4$	$10^4 < n \leq 5 \cdot 10^6$	$5 \cdot 10^6 < n \leq 10^8$	$n > 10^8$		
Quertragfähigkeit					
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls (Stahl verzinkt 8.8)					
$\Delta V_{Rk,s,0,n}$ (8.8) [kN]					
$V_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,23$	$V_{Rk,s,(8.8)} \cdot 10^{(-0,147 \cdot \log(n))} \leq V_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,23$	$V_{Rk,s,(8.8)} \cdot 10^{(-0,573 - 0,068 \cdot \log(n))} \geq V_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,08$	$V_{Rk,s,(8.8)} \cdot 0,08$		
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls (Nichtrostender Stahl R Festigkeitsklasse 70)					
$\Delta V_{Rk,s,0,n}$ (R-70) [kN]					
$V_{Rk,s,(R-70)} \cdot 0,31$	$V_{Rk,s,(R-70)} \cdot 10^{(-0,042 - 0,118 \cdot \log(n))}$	$V_{Rk,s,(R-70)} \cdot 10^{(-0,461 - 0,056 \cdot \log(n))}$	$V_{Rk,s,(R-70)} \cdot 0,12$		
Charakteristische Ermüdungstragfähigkeit für Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite (Pryout) im gerissenen und ungerissenen Beton					
$\Delta V_{Rk,cp,0,n}$ [kN]					
$V_{Rk,cp} \cdot 0,574$	$V_{Rk,cp} \cdot 1,2 \cdot n^{-0,08} \geq V_{Rk,cp} \cdot 0,50$			$V_{Rk,cp} \cdot 0,50$	
Charakteristische Ermüdungstragfähigkeit für Betonkantenbruch im gerissenen und ungerissenen Beton					
$\Delta V_{Rk,c,0,n}$ [kN]					
$V_{Rk,c} \cdot 0,574$	$V_{Rk,c} \cdot 1,2 \cdot n^{-0,08} \geq V_{Rk,c} \cdot 0,50$			$V_{Rk,c} \cdot 0,50$	
Exponenten, Lastumlagerungsfaktoren					
Exponent für kombinierte Belastung bei Stahlversagen					
		M12	M16	M20	M24
$\alpha_s = \alpha_{sn}$	[-]	0,5	0,7		
Exponent für kombinierte Belastung in Bezug auf andere Versagensarten als Stahlversagen					
α_c	[-]	1,5			
Lastumlagerungsfaktor					
ψ/FV	[-]	0,5			
$V_{Rk,s}$ siehe ETA-12/0258:2020 $V_{Rk,c}, V_{Rk,cp}$ siehe ETA-12/0258:2020 oder EN 1992-4:2018					
fischer Superbond dynamic				Anhang C 2	
Leistungen Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Querlast; Bemessungsverfahren I gemäß TR 061					

Tabelle C3.1: Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Zug- und Querbeanspruchung für FIS SB / RSB; Bemessungsverfahren II gemäß TR 061; Stahl verzinkt 8.8				
Größe			M12	M16
Zugbelastung				
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$	[mm]	95	125
Stahlversagen				
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls	$\Delta N_{Rk,s,0,\infty}$	[kN]	6,1	11,3
Exponent für kombinierte Zug- und Querbzugbelastung	$\alpha_s = \alpha_{sn}$	[-]	0,5	0,7
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für kombiniertes Versagen, Betonausbruch und Herausziehen, im ungerissenen und gerissenen Beton				
Charakteristische Verbundspannung	$\Delta \tau_{Rk,p,ucr,0,\infty}$	[N/mm²]	$\tau_{Rk,ucr} \cdot 0,35$	
	$\Delta \tau_{Rk,p,cr,0,\infty}$	[N/mm²]	$\tau_{Rk,cr} \cdot 0,35$	
Betonausbruch				
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Betons	$\Delta N_{Rk,c,0,\infty}$	[-]	$0,5 \cdot N_{Rk,c}^{1)}$	
	$\Delta N_{Rk,sp,0,\infty}$	[-]	$0,5 \cdot N_{Rk,sp}^{1)}$	
Exponent für kombinierte Belastung	α_c	[-]	1,5	
Lastumlagerungsfaktor	ψ/FN	[-]	0,5	
Querbzugbelastung				
Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm				
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls	$\Delta V_{Rk,s,0,\infty}$	[kN]	2,7	5,0
Exponent für kombinierte Belastung	$\alpha_s = \alpha_{sn}$		0,5	0,7
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite				
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Betons	$\Delta V_{Rk,cp,0,\infty}$	[kN]	$0,5 \cdot V_{Rk,cp}^{1)}$	
Betonkantenbruch				
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Betons	$\Delta V_{Rk,c,0,\infty}$	[kN]	$0,5 \cdot V_{Rk,c}^{1)}$	
Wert von h_{ef} (= l_f) unter Querbzugbelastung	l_f	[mm]	≥ 95	≥ 125
Effektiver Außendurchmesser des Ankers	d_{nom}	[mm]	12	16
Exponent für kombinierte Belastung	α_c		1,5	
Lastumlagerungsfaktor	ψ/FV	[-]	0,5	
1) $N_{Rk,c}$, $N_{Rk,sp}$, $V_{Rk,c}$ und $V_{Rk,cp}$ – Leistungsmerkmale bei Betonausbruch unter statischer und quasi-statischer Belastung gemäß ETA-12/0258:2020 oder EN 1992-4:2018.				
fischer Superbond dynamic				Anhang C 3
Leistungen Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Zug- und Querbeanspruchung; Bemessungsverfahren II gemäß TR 061; Stahl verzinkt 8.8				

Tabelle C4.1: Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Zug- und Querbeanspruchung für FIS SB / RSB; **Bemessungsverfahren II** gemäß **TR 061**; **Nichtrostender Stahl R Festigkeitsklasse 70**

Größe			M12	M16	M20	M24
Zugbelastung						
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min}$	[mm]	95	125	170	220
Stahlversagen						
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls	$\Delta N_{Rk,s,0,\infty}$	[kN]	6,6	12,4	19,4	27,8
Exponent für kombinierte Zug- und Quersugbelastung	$\alpha_s = \alpha_{sn}$	[-]	0,5	0,7		
Charakteristischer Ermüdungswiderstand für kombiniertes Versagen, Betonausbruch und Herausziehen, im ungerissenen und gerissenen Beton						
Charakteristische Verbundspannung	$\Delta \tau_{Rk,p,ucr,0,\infty}$	[N/mm ²]	$\tau_{Rk,ucr} \cdot 0,35$			
	$\Delta \tau_{Rk,p,cr,0,\infty}$	[N/mm ²]	$\tau_{Rk,cr} \cdot 0,35$			
Betonausbruch						
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Betons	$\Delta N_{Rk,c,0,\infty}$	[-]	$0,5 \cdot N_{Rk,c}^{1)}$			
	$\Delta N_{Rk,sp,0,\infty}$	[-]	$0,5 \cdot N_{Rk,sp}^{1)}$			
Exponent für kombinierte Belastung	α_c	[-]	1,5			
Lastumlagerungsfaktor	ψ_{FN}	[-]	0,5			
Querzugbelastung						
Quertragfähigkeit, Stahlversagen ohne Hebelarm						
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Stahls	$\Delta V_{Rk,s,0,\infty}$	[kN]	3,6	6,6	10,3	14,9
Exponent für kombinierte Belastung	$\alpha_s = \alpha_{sn}$		0,5	0,7		
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite						
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Betons	$\Delta V_{Rk,cp,0,\infty}$	[kN]	$0,5 \cdot V_{Rk,cp}^{1)}$			
Betonkantenbruch						
Charakteristischer Ermüdungswiderstand des Betons	$\Delta V_{Rk,c,0,\infty}$	[kN]	$0,5 \cdot V_{Rk,c}^{1)}$			
Wert von h_{ef} (= l_f) unter Querzugbelastung	l_f	[mm]	≥ 95	≥ 125	≥ 160	≥ 190
Effektiver Außendurchmesser des Ankers	d_{nom}	[mm]	12	16	20	24
Exponent für kombinierte Belastung	α_c		1,5			
Lastumlagerungsfaktor	ψ_{FV}	[-]	0,5			
1) $N_{Rk,c}$, $N_{Rk,sp}$, $V_{Rk,c}$ und $V_{Rk,cp}$ – Leistungsmerkmale bei Betonausbruch unter statischer und quasi-statischer Belastung gemäß ETA-12/0258:2020 oder EN 1992-4:2018, für τ_{Rk} (M24-R-70) ≤ 0,85 · τ_{Rk} (M20-R-70)						
fischer Superbond dynamic					Anhang C 4	
Leistungen Leistungsmerkmale unter ermüdungsrelevanter Zug- und Querbeanspruchung; Bemessungsverfahren II gemäß TR 061; Nichtrostender Stahl R Festigkeitsklasse 70						